Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Ruge erläutert Herr 1. Stadtrat Hillgruber, eine der Voraussetzung für die Berücksichtigung der Maßnahme im Auswahlverfahren des Bundesprogramms sei die Zustimmung der Ratsversammlung über die Teilnahme am Förderprogramm. S. E. könne die Stadt die Leistungen aus dem Programm an ihre Beteiligungsgesellschaften weiterleiten.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage bei einer Enthaltung ansonsten einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: / Enthaltungen: 1
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung